

**Anfrage zur mündlichen Beantwortung O-000013/2012
an die Kommission**

Artikel 115 der Geschäftsordnung

**Richard Seeber, Sophie Auconie, Daciana Octavia Sârbu, Gerben-Jan Gerbrandy, Satu Hassi,
Miroslav Ouzký, Sabine Wils**

im Namen des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit

Betrifft: Sechstes Weltwasserforum in Marseille, 12. bis 17. März 2012

Das sechste Weltwasserforum, das 2012 vom 12. bis 17. März in Marseille stattfinden wird, ist eine einzigartige Veranstaltung, auf der die Fachleute für Wasser mit Politikern und anderen Entscheidungsträgern aus aller Welt zusammentreffen.

- Wie hat sich die Kommission politisch auf das Sechste Weltwasserforum vorbereitet?
- Welche Strategie verfolgt die EU, um auf globaler, nationaler, regionaler und lokaler Ebene weitere Fortschritte bei der Lösung der Wasserfrage zu erzielen, nicht zuletzt, um die Armut zu bekämpfen und etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen? Wird sich die Kommission dafür einsetzen, dass die Themenbereiche, die mit Wasser zu tun haben, ordnungspolitisch auf mehreren Ebenen gleichzeitig angegangen werden und der Schwerpunkt dabei auf die regionale und lokale Dimension gelegt wird?
- Demnächst wird die Kommission ihr Konzept zum Schutz der europäischen Wasserressourcen vorlegen und im Parlament wird zurzeit der Bericht über die Durchführung der EU-Rechtsvorschriften für den Bereich Wasser erörtert. Was sind angesichts dieses Sachverhalts die wichtigsten Maßnahmen, die die Kommission konkret vorschlägt, um die Herausforderungen zu bewältigen, vor denen Europa und die Welt und insbesondere die Entwicklungsländer im 21. Jahrhundert stehen? Es geht ja nicht nur darum, die Wasserressourcen zu schützen, die Wasserqualität zu garantieren und weltweit die Verfügbarkeit von Wasser sicherzustellen, sondern darüber hinaus auch darum, die Kommunikation zu verbessern und die wasserpolitischen Ziele in die Tat umzusetzen.

Eingang: 25.1.2012

Weiterleitung: 27.1.2012

Fristablauf: 3.2.2012